



Wir in Osnabrück sind ja auch welche von den vielen, die durch stadtplanerischen Irrsinn weggedingt werden sollen.

Nach 20 Jahren heißt es von der Stadtverwaltung (Verpächterin):
„Wir wollen ja keinen Ärger, aber ihr müsst schickem und kapitalträchtigem Wohnungsbau weichen! Seid doch bitte so lieb und zieht auf eine Feuchtwiese inner Pampa!“
WHAT???

Kurzer Abriß:

- aus 'ner Besetzung entstanden
- ursprünglich „Ausgleichsfläche“ für 'nen Krankenhausbau
- gleichzeitig reserviert für ne Umgehungsstraße
- 2014 Straßenplanung durch Bürgibefragung abgelehnt

An dieser Stelle dachten wir, unser Platz wäre, naja, „safe“.

-durch die Kommunalwahl 2016 gepusht, haben sich nun alle Fraktionen auf das Ziel „kommunaler Wohnungsbau“ eingeschossen - und da bietet sich nunmal der wunderbar verwilderte Grünstreifen an, von dem wir einen kleinen Teil bewohnen

-der Stadtrat hat in seltener Einstimmigkeit einen Bebauungsplan in Auftrag gegeben

-durch mühselige Gespräche mit viel über unseren Schatten Springen (Politrix auf'm Platz, Pressetermine und und und) konnten wir einen Großteil der Fraktionen davon überzeugen, daß (Zitat CDU!!) „Wagenplätze zum urbanen Leben dazu gehören“

-auch haben wir einen Naturschutz-Insektenpreis von der Stadt (!) gewonnen und dem Oberbürgeri 7700 (!) Unterschriften von Unterstützer*innen übergeben

-immerhin haben wir es geschafft, daß die Bebauung mit uns drinne als eine mögliche Alternative zur frühzeitigen Bürgibeteiligung ausgeschrieben wurde

-leider sieht dieser stadtplanerische Entwurf aber so aus, daß drei neue Straßen unseren Platz beschneiden, wodurch alle Sichtschutzhecken wegfallen würden, der Platz nur noch halb so groß wäre und wir von 4-6-stöckigen Häusern umgeben wären

-so beschissen sie auch wäre - auch diese Variante ist nicht verlässlich sondern nur eine planerische Idee. Am Ende entscheidet der Stadtrat.

-unser ausführliches Konzept zur alternativen und naturnahen Nutzung eines größeren Teils der Flächen (welches die alten (Obst-)Baumbestände, Hecken und Tiere nicht beeinträchtigen würde, keine weitere Flächenversiegelung,...) und mehr Platz für Wagenleben und andere gute Ideen beinhaltet, wurde bisher schön ignoriert

Also: Nix is fix!

Wir bleiben dran!

Wer den Newsletter noch nicht bekommt, mail an wabos@riseup.net

Petition geht weiter: change.org/u/wabos oder einfach bei change.org „WabOS“ suchen.